



Protokoll

der Talschaftskonferenz **Cadi/Foppa/Rueun/Vals/Lumnezia** vom 10. Januar 2020 um 19.10 Uhr im Schulhaus Trun.

Anwesend

Vorstandsmitglieder KFG	Irmgard Cavigelli Xenia Dietrich
Leiterin Geschäftsstelle KFG	Erna Cathomas
Laut Präsenzliste	34 Vertreterinnen aus 16 Vereinen
Entschuldigt	FV Vals, Florina Derungs FV Schluein, Micaela Simonet FV Sagogn, Petra Cavelti FV Dardin, Astrid Cahannes KFG Vorstand, Elvira Boner, Edith Capaul, Rita Gfeller
Unentschuldigt	FV Obersaxen FV Medel

Traktanden

1. **Begrüssung und Eröffnung**
2. **Protokolle** der Konferenzen vom 11. Januar 2019 in Surrein und Ilanz
3. **«Wirtschaft ist Care»**
4. **Mitteilungen** aus dem Kantonalvorstand
5. **Varia**

1. Begrüssung und Eröffnung

Zu Beginn der Talschaftskonferenz begrüsst die Präsidentin des FV Trun, Rita Arpagaus, alle ganz herzlich in Trun. Ein Dankeschön entrichtet sie dem Sponsor der Tischdekoration, dem Center Touristik, und wünscht eine interessante Versammlung.

Irmgard Cavigelli begrüsst alle ganz herzlich zur Talschaftskonferenz 2020 in Trun und bedankt sich für die Gastfreundschaft. Zur Eröffnung liest sie eine kurze Segensbitte vor.

*Unter dem Segen Gottes bitte ich heute,
dass wir einander stärken und bestärken,
dass wir für einander einstehen,
dass wir miteinander zufrieden und
glücklich sein können,
dass wir es gut haben miteinander.*

2. Protokoll der Konferenzen vom 10. Januar 2019 in Surrein und Ilanz.

Auf das Vorlesen der Protokolle wird verzichtet. Den Ortsvereinen wurde das Protokoll per E-Mail, zusammen mit der Einladung zur Talschaftskonferenz 2020, zugestellt.

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3. «Wirtschaft ist Care»

Einführung zum Thema «*Wirtschaft ist Care*» durch Irmgard Cavigelli

Vielleicht habt ihr euch gefragt, was dieses Thema mit uns zu tun hat. Wir hoffen euch mit den nun folgenden Impulsen eine Antwort darauf geben zu können.

Und vielleicht habt ihr euch auch gefragt, wieso müssen es immer englische Begriffe sein, die für dieses Impulsthema gebraucht werden. Deshalb möchte ich gleich zu Beginn die Bedeutung des Wortes „Care“ erklären. „Care“ meint nicht nur „Fürsorge“, „Schutz“, „Pfleger“, nein auch „Es ist mir nicht egal“, „Ich nehme Anteil“, „Es interessiert mich“. Und Care heisst auch Wirtschaft.

Um euch dieses Thema etwas näher zu bringen, möchten wir euch jetzt gerne einen Kurzfilm zeigen.

Film: „*Wirtschaft ist Care*“

Irmgard Cavigelli erklärt, auch dem SKF ist es nicht egal was in der Wirtschaft passiert, welche Wege eingeschlagen werden und wo, in all diesen Prozessen, der Mensch bleibt.

Irmgard Cavigelli visualisiert «Wirtschaft ist Care» mit Geld und Schoggiherzen und zeigt was wir alle damit zu tun haben. Im Film wurde gezeigt, dass Wirtschaft mit Geld zu tun hat, darum haben wir eine Strasse mit 5 Rappen Stücke auf dem Tisch gelegt. Im Film haben wir gehört, dass Wirtschaft ohne Care nicht funktioniert. Care sind wir, jede einzelne Frau, im Frauenverein oder wir alle zusammen im SKF. Ihr dürft jetzt die Schoggiherzen nehmen und vorne zwischen die 5 Rappen legen. Jetzt entspricht die Strasse mit den 5 Rappen und den Schoggiherzen dazwischen der Aussage aus dem Film, «Wirtschaft ist Care»!

Nach diesem Film könnten wir nun wohl eine rege Diskussion führen. Dafür fehlt uns leider die Zeit. Wir hoffen aber, dass ihr gemerkt habt wie wichtig dieses Thema für uns alle ist und wie und wo es uns betrifft. Gerade aus christlicher Sicht ist es unsere Pflicht, immer auch das Wohl unserer Mitmenschen im Auge zu haben. Gerade in der heutigen Zeit, in der so viel Wert auf Selbstverwirklichung und Individualität gesetzt wird, einer Zeit in der viele oft zuerst nur an sich denken und wie sie den grösstmöglichen Profit aus einer Situation ziehen können, ist es wichtig, dass wir uns wieder bewusst werden, was das Wort katholisch in unserem Vereinsnamen bedeutet. Das griechische Wort „katholisch“ bedeutet: „auf das Ganze bezogen“, „dem Ganzen gemäss“, „allumfassend“. Und aus dieser Sichtweise sollte es für uns alle wichtig sein immer auch das Wohl der anderen nicht aus den Augen zu verlieren – auch wenn sie noch so weit weg von uns wohnen und wir oft vergessen, wie ihr Leben mit unserem verknüpft ist. Bei der Vorbereitung der heutigen TK habe ich lange im Internet gesucht und ganz viele Texte und Erklärungen zu diesem Thema gelesen. Es gibt sicher bei euch jetzt auch Frauen die gerne mehr über diese Zusammenhänge wissen möchte. Darum haben wir für euch verschiedene Links herausgesucht, z. B. www.frauensynode.ch oder beim Portal der Reformierten www.ref.ch und wir haben auch die Broschüre „Wirtschaft ist Care“ aufgelegt. Wer sie gerne möchte, kann sie nachher bei uns bestellen oder natürlich auch direkt anfordern.

Wir möchten euch aber jetzt doch noch die Gelegenheit geben, euch dazu zu äussern oder einfach eine Frage zu stellen.

Um das Impulsthema abzuschliessen, möchten wir euch nun gerne einen Text von Dorothee Sölle vorlesen.

*Du sollst dich selbst unterbrechen
zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude,
dem Gruss des Engels lauschen: Fürchte dich nicht!
Zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören,
das alte Lied der Sehnsucht: Maranata, komm, Gott, komm!
Zwischen Wegschaffen und Vorplanen sollst du dich erinnern an den ersten Schöpfungsmorgen,
deinen und aller Anfang,
als die Sonne aufging ohne Zweck
und du nicht berechnet wurdest,
in der Zeit, die niemandem gehört ausser dem Ewigen.*

4. Mitteilungen aus dem Kantonalvorstand

Mitteilungen aus den Ortsvereinen

Auf die Berichte aus den Ortsvereinen wird verzichtet, alle Ortsvereine senden der Geschäftsstelle einen schriftlichen Jahresbericht zu.

Die Anwesenden Frauen aus den Frauenvereinen berichten über ihre Erfolge und geben einander gute Impulse fürs Jahr 2020.

Auch über Projekte die gescheitert sind, oder die nachdenklich gemacht haben, wurde offen gesprochen und einander Mut fürs Jahr 2020 gemacht.

KFG Mitteilungen

Edith Capaul ist die neue Kontaktperson im Ressort Kurswesen.

Rita Gfeller ist die neue Kontaktperson im Sozialfond.

Xenia Dietrich informiert über den im 2019 eingeführten Vorstandstisch FrauenRunde-FrauenBande.

Neu wird der Vorstandstisch (Frauen(b)Runde) jeweils 2 Mal pro Jahr abgehalten. Dies am Austauschtag, im September, als kulinarischer Einstieg in den Austauschtag. Ein 2. Mal je nach Jahresprogramm im Frühling oder Herbst. Treffpunkt ist 11:30 Uhr vor dem Hotel Chur (Geschäftsstelle KFG)

Xenia Dietrich macht auf die verschiedenen Kurse des KFG und SKF aufmerksam und bittet die Frauen, die Flyer mitzunehmen.

Daten für die Kurse 2020

Do 26.03.2020	Vereinsführung – planen und organisieren*	in Chur
Do 29.10.2020	Rhetorik- wirksam auftreten *	in Chur

Erna Cathomas macht auf den Ausflug und den verschiedenen Versammlungen des KFG und SKF aufmerksam und bittet die Frauen, die Flyer mitzunehmen.

Ausflug 2020

Mi 05.02.2020	Globales Glück, Ausstellung Happiness,	in Aarau
---------------	--	----------

Daten für Treffen und Versammlungen 2020

Mi. 27.05.2020	SKF Delegiertenversammlung in Baden
Mi. 10.06.2020	Generalversammlung KFG 2020 in Davos
Do. 18.09.2020	Austauschtag in Chur
Fr.-Sa. 13.-14.11.2020	Herbstkonferenz SKF Weggis

Angebot des SKF

Xenia Dietrich macht auf das Angebot der Modulare Weiterbildung für Präsidentinnen, Teamleiterinnen und Vorstandsfrauen aufmerksam. Jeder Kurs dauert einen Tag. Die Module können einzeln oder getrennt voneinander besucht werden.

SKF Mitteilungen

Xenia Dietrich informiert

Der SKF hat eine Broschüre gedruckt: „Neue Vorstandsfrauen finden.“ Die Broschüre kann direkt beim SKF bezogen werden. Weitere Informationen auf der Homepage des SKF

Delegiertenversammlung des SKF 2021.

Der KFG ist Gastgeberkanton der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes 2021. Die DV findet in Chur statt.

Weihnachtsbriefkasten

Das Jugend und Familienbuch «DER WEISSE HIRSCH», welches wir vom Autor Herr Silvio Hosang gespendet bekommen haben, dürfen wir für CHF 25.00 zugunsten des Weihnachtsbriefkasten verkaufen.

Die Bücher wurden von den Gebrüder Kuoni AG, unentgeltlich, vom Buchzentrum Hägendorf nach Chur transportiert. Herzlichen Dank!

Ebenfalls hat der KFG Trauerkarten gestaltet welche wir für CHF 5.00 zugunsten des Weihnachtsbriefkasten verkaufen.

Der Wanderengel wurde im Dezember 2019 in Rhäzüns aufgestellt. Es ist wichtig den Engel jedes Jahr in einer anderen Region aufstellen zu können. Dadurch sollen Anfragen um Unterstützung aus dem ganzen Kanton beim WBK eingehen.

Der KFG erhält von der Katholischen Landeskirche Graubünden jedes Jahr CHF 3 000 für den Weihnachtsbriefkasten. Diesen Betrag dürfen wir ab 2020 für die Mittelbeschaffung und den administrativen Aufwand des WBK einsetzen. Bis jetzt gingen diese Kosten zu Lasten des KFG Vereinsvermögen. Dank diesem Beitrag ist es dem KFG weiterhin möglich jeden gespendeten Rappen an die Bedürftigen weiter zu geben.

Ein grosses Dankeschön an die Katholische Landeskirche Graubünden

5. Varia

Hinweis zur Quelle des SKF

Der SKF ist dankbar für eure Berichte über Anlässe, Projekte oder Angebote. Unter der Rubrik „Freiwillige Glücksmomente“ kann jede von euch über ihre ganz persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit berichten.

Elisabethengottesdienst

Die Frauenvereine Sagogn und Brigels haben 2019 gemeinsam den Elisabethengottesdienst des SKF ins romanische übersetzt. Diejenigen Frauenvereine, welche interessiert sind an der Übersetzung 2020, dürfen sich direkt bei Flurina Cavegn-Tomaschett oder bei Rita Gfeller melden

Die nächste Talschaftskonferenz findet am **Freitag, 8. Januar 2021** in Ilanz statt.

Der Frauenverein Ilanz organisiert das Lokal sowie Mineralwasser und Kaffee. Der Frauenverein Falera bringt den Kuchen.

Für die interessante Talschaftskonferenz und die Arbeit in den Frauenvereinen bedankt sich Irmgard Cavigelli im Namen des KFG bei allen Anwesenden. Der KFG weiss, dass das nicht immer leicht ist und oft viel Energie braucht. Wir wünschen euch ganz viel Freude mit euren Frauen und hoffen, dass ihr immer wieder auch andere Frauen davon überzeugen könnt, bei euch mit zu helfen und dass dadurch die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann. Irmgard Cavigelli schliesst die Talschaftskonferenz mit folgendem Segen:

*Ihr sollt auch und gerade heute gesegnet sein,
mit Schwung, damit euch nicht der Mut verlässt,
mit Kraft, wenn euch der Atem ausgeht,
gesegnet sollt ihr sein mit Klarheit, wenn ihr nicht wisst wie weiter,
mit Entschlossenheit, wenn euch die Sorgen quälen,
mit Gelassenheit, wenn euch alles zu viel wird und ihr das Gefühl habt,
als würde euch der Boden unter den Füßen weggezogen.
Gerade dann sollt ihr ganz besonders den Segen Gottes spüren.*